

Tiefbaufacharbeiter/in

| | | |
|-------------------------|---|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf mit Fortsetzungsmöglichkeit (*) |  |
| Ausbildungsart | Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) | |
| Ausbildungsdauer | 2 Jahre | |
| Lernorte | Betrieb und Berufsschule | |

(*) Die Berufsausbildung kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung ergänzt werden. Detaillierte Informationen bietet BERUFENET unter "Die Ausbildung im Überblick".

■ Was macht man in diesem Beruf?

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein.

Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

■ Wo arbeitet man?

Tiefbaufacharbeiter/innen arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben des Tiefbaugewerbes
- in der Wasserversorgung
- in der Abwasserwirtschaft

Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig. Ihren Tätigkeiten gehen sie überwiegend im Freien nach.

■ Worauf kommt es an?

- Tiefbaufacharbeiter/innen müssen sich bei ihrer Arbeit an immer wieder neue Arbeitsbedingungen auf den Baustellen gewöhnen. Dabei ist **Flexibilität** gefragt. Das Arbeiten mithilfe von Baggern und Verdichtungsgeräten erfordert außerdem **Umsicht**, um Passanten, Kollegen und sich selbst nicht zu gefährden.
- Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, da man z.B. Flächen oder den Materialbedarf berechnen muss. Wissen aus der **Physik** ist wichtig, um die physikalischen Eigenschaften von Werkstoffen sowie die Wirkung von Kräften und Hebeln verstehen und beurteilen zu können. Bei der Arbeit mit Werkzeug helfen Erfahrungen in **Werken** und **Technik**.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

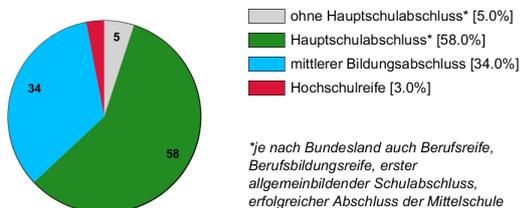
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in Industrie und Handwerk pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 587 bis € 669
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 1.028

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2012 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Ausbildungsanfänger/innen 2012 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Tiefbaufacharbeiter/zur Tiefbaufacharbeiterin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Straßenbauer/in (3-jährig)
- Rohrleitungsbauer/in (3-jährig)
- Kanalbauer/in (3-jährig)
- Brunnenbauer/in (3-jährig)
- Gleisbauer/in (3-jährig)

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

| | |
|--|--|
| | Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE |
| | Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET |
| | Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET |
| | Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV |
| | Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z |
| | Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren |
| | Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort |